Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 232 (1959)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1959

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

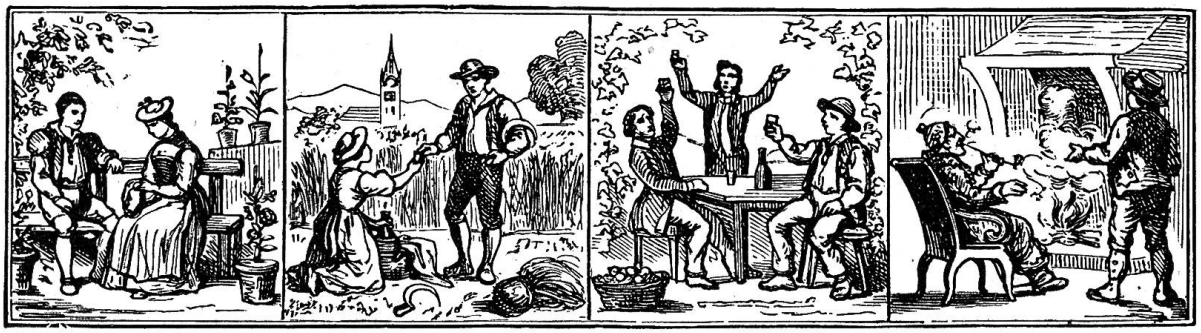
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1959

Das Jahr 1959 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:
dem Jahre 6672 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5719/5720 der Juden,
dem Jahre 1378/1379 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima . . .	25. Januar	16. Februar	Pfingstsonntag . . .	17. Mai	8. Juni
Herrenfastnacht . . .	8. Februar	2. März	Dreifaltigkeitssonntag .	24. „	15. „
Aschermittwoch . . .	11. „	5. „	Fronleichnam	28. „	19. „
Ostersonntag	29. März	20. April	Eidgenössischer Bettag .	20. Sept.	21. Sept.
Auffahrt	7. Mai	29. Mai	1. Adventsonntag . .	29. Nov.	30. Nov.

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie: nach dem neuen Kalender 2, nach dem alten Kalender 5.
„ „ „ „ Pfingsten: „ „ „ „ 27, „ „ „ „ 24.
„ „ „ „ Trinitatis: „ „ „ „ 26, „ „ „ „ 23.
Von Weihnachten 1958 bis Herrenfastnacht 1959 sind es 6 Wochen 3 Tage nach dem neuen Kalender.
„ „ 1958 „ „ 1959 „ „ 9 „ 4 Tage „ „ alten „

Chronologische Kennzeichen und Zirkel

Goldene Zahl	3	3	Sonntagsbuchstabe	D	E
Sonnenzirkel	8	8	Römerzinszahl	12	12
Epakte	XXI	III	Buchstabe d. Martyrologiums	B	

Jahresregent: Jupiter (♃)

Fronfasten oder Quatember

1. Reminiscere . . .	18. Februar	12. März	3. Crucis	16. Sept.	17. Sept.
2. Trinitatis	20. Mai	11. Juni	4. Luciae	16. Dez.	17. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten

Frühling: 21. März, 9 Uhr 53 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag und Nacht gleich.
Sommer: 22. Juni, 4 Uhr 53 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.
Herbst: 23. Sept., 20 Uhr 26 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich.
Winter: 22. Dezember, 15 Uhr 46 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen

Im Jahr 1959 finden eine Mondfinsternis am 24. März und zwei Sonnenfinsternisse statt, die eine am 8. April (14 Tage nach der Mondfinsternis) und die andere am 2. Oktober, von denen bei uns, bzw. in Europa, nur die Mondfinsternis und die letzte Sonnenfinsternis als partielle Finsternisse beobachtet werden können.

1. Die Mondfinsternis ist ohnehin nur als partielle Erscheinung in ihrer maximalen Größe, 0,27 in Einheiten des Monddurchmessers sichtbar in Australien, im äußersten westlichen Teil des Stillen Ozeans, in Europa, Afrika, im östlichen Teil des südlichen Atlantik und in der Antarktis und dauert vom Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde um MEZ 20 Uhr 16 Minuten bis zu dessen Austritt um 21 Uhr 7 Minuten, innerhalb welchen Zeiten die Mondfinsternis also auch bei uns beobachtet werden kann. Der Aufgang des Mondes erfolgt am 24. März um 18 Uhr 39 Minuten und der Untergang um 6 Uhr 38 Minuten MEZ des folgenden Tages.
2. Am 8. April ereignet sich eine ringförmige Sonnenfinsternis. Sie ist sichtbar im östlichen Teil des Indischen Ozeans, in Australien und Indonesien und im westlichen Teil des Stillen Ozeans. Die Zone der ringförmigen Verfinsterung im besonderen beginnt und endigt mit dem Anfang und Ende der ersten und letzten Berührung des Kernschattenkegels des Mondes mit der Erde um MEZ 1 Uhr 26,9 Minuten bzw. 7 Uhr 20,4 Minuten bei 88° 24′ östl. von Grw. und 33° 30′ südl. Breite bzw. 184° 35′ westl. Grw. und 0° 10′ südl. Breite.
3. Die Finsternis vom 2. Oktober ist ebenfalls eine Sonnenfinsternis, und zwar eine totale. Sie ist sichtbar im östl. Teil von Nordamerika, in Grönland, im nördl. Atlantischen Ozean, in Europa, in Afrika nördl. von — 22° geogr. Breite und im westl. Teil des Indischen Ozeans. Die Zone der totalen Verfinsterung im besonderen beginnt und endigt mit dem Anfang und Ende der ersten und letzten Berührung des Kernschattenkegels des Mondes mit der Erde um MEZ 10 Uhr 49,1 Minuten bzw. 16 Uhr 3,7 Minuten bei 57° 40′ westl. von Grw. und 33° 32′ nördl. Breite bzw. 318° 27′ westl. (= 41° 33′ östl.) von Grw. und 1° 44′ südl. Breite.